

Bundesbank Sarrazin

entmachtet



Bundesbankpräsident Feigling Axel Weber hat es geschafft: Auf der heutigen Sitzung des Vorstandes wurden Thilo Sarrazin als Folge für seine Äußerungen Teile seiner Kompetenzen mit sofortiger Wirkung entzogen. Thilo Sarrazin muss den prestigeträchtigen Bereich „Bargeld“ an seinen Kollegen Fabritius abgeben.

Der Express berichtet:

Nach seinen umstrittenen Äußerungen über Migrante muss Bundesbank-Vorstandsmitglied Thilo Sarrazin jetzt die Konsequenzen tragen. Der ehemalige Berliner Finanzsenator verliert seine Zuständigkeit für den Bargeldumlauf. Das teilte die Bundesbank am Dienstag nach einer Vorstandssitzung in Frankfurt mit. Die Änderung trete ab sofort in Kraft, hieß es.

Künftig ist der SPD-Politiker nur noch für Informationstechnologie und Risiko-Controlling verantwortlich.

Sarrazins bisherige Zuständigkeit im Bargeldbereich wird von Vorstandsmitglied Hans Georg Fabritius übernommen, der zudem Controlling und Zahlungsverkehr überwacht. Insbesondere Bundesbank-Präsident Axel Weber habe den Plan zur Entmachtung Sarrazins unterstützt, hieß es aus Kreisen der Notenbank.

Die Degradierung wird als Folge eines Interviews Sarrazins in

der Zeitschrift „Lettre International“ gesehen. Darin hatte er Türken und Arabern polemisch vorgeworfen, sich der Integration zu verschließen. Damit hatte der SPD-Politiker einen Sturm der Entrüstung ausgelöst.

Damit hat die deutsche „Führungselite“ der fortschreitenden Islamisierung der Bundesrepublik einen weiteren Bärendienst erwiesen! Kolat und Konsorten kommen heute vermutlich vor Lachen nicht in den Schlaf...

- » Welt-Umfrage: Ist die Entmachtung Sarrazins gerecht?
- » Bild-Umfrage: Die Bundesbank hat Sarrazin entmachtet. Zu Recht?